

# ACHTUNG BRIXY!

2013 war ein bewegtes Jahr für Mannheims bekanntesten Maler Dietmar Brixy. Neben One-Artist-Shows auf Kunstmessen wie der „art Karlsruhe“ und der „Contemporary Istanbul“, ist er auch mit Ausstellungen in der Schweiz und in Florida präsent. Er hält aber auch an einer Tradition fest, die einen festen Platz im Kulturkalender der Metropolregion hat: seine jährliche Werkschau im „Alten Pumpwerk Neckarau“. Die Ausstellung hat sich zu einem gesellschaftlichen Ereignis für Kunstfreunde entwickelt und präsentiert vom 4. bis zum 26. Oktober nicht nur seine neuesten Arbeiten, sondern auch Künstler der Berliner Galerie Tammen & Partner.

Das Ambiente ist einzigartig: Ein neugotisches, 1903 errichtetes altes Pumpwerk, hat Dietmar Brixy denkmalgerecht saniert, zu einem Atelierhaus umgebaut und mit einer mediterranen Gartenanlage zu einem künstlerischen Ensemble ausgebaut. Seit einigen Jahren nutzt der Absolvent der Karlsruher Staatlichen Akademie der Künste das Pumpwerk als kreative Spielwiese. Wie schon im letzten Jahr mit der Schau „Discover“, inszeniert er nun wieder eine Ausstellungskooperation mit der Berliner Galerie Tammen & Partner.

Dieses Jahr werden seine üppig-vegetativen Bildszenarien mit ihrer künstlerisch-formalen Mixtur aus dick-pastosen Farbspuren und freien, geheimnisvoll „sprechenden“ Farbflächen zusammen mit Skulpturen des Holzbildhauers Lothar Seruset (\*1956) und Installationen von Marion Eichmann (\*1974) gezeigt. Dietmar Brixy: „Ich habe mir mit der Funktionalisierung des ‚Alten Pumpwerks‘ als Künstlerhaus einen Kindheitstraum erfüllt. Dass ich nun Gelegenheit habe, auch anderen Künstlern eine Spielwiese zu bieten, ist fantastisch. Es ist eine Möglichkeit, verschiedenster Kunst „Achtung“ zu zollen.“

Der Titel der Ausstellung – „Achtung – Brixy“ ist daher auch als „Achtung“ im Sinne von „Aufmerksamkeit“ für die deutlichen Töne und leisen Nuancen eines künstlerisch individuellen Davor, Dahinter und Dazwischen zu lesen. Dem Künstler Dietmar Brixy geht es um „Respekt“ in Zeiten der Extreme – sei es gesellschaftlich, politisch oder klimatisch. Das gelingt mit den Installationen und Collagen von Marion Eichmann, einer jungen erfolgreichen Künstlerin, und den spannenden Skulpturen von Lothar Seruset.

Bei Eichmanns Tisch-Installation „Buffet Dreaming“ steht man vor einem Schautableau von unglaublicher Informationsfülle. „Es ist ein Riesenvergnügen, zu sehen wie sie abertausend kleinste Details zu einer irrsinnigen Komplexität verdichtet“, sagt Dietmar Brixy. „Die Besucher werden ihren Spaß haben bei diesem gewissenhaften Hinsehen. Auch bei Lothar Seruset, dessen Welt irgendwie auf dem Kopf steht und dessen Kunst nach Standorten fragt. Beide Positionen wollen, dass man genauer hinschaut“.

Genau hinschauen darf man auch bei Dietmar Brixys neuen Arbeiten. Seine „Discover“-Serie von 2012 hat er konsequent weiterentwickelt und damit auch seine künstlerische Suche nach gestalterischer Ausdrucksvielfalt. Zu entdecken ist wieder die für Brixy typische kompakte, diffizile Schichtenmalerei mit Händen, Spachteln, Pinseln und Malmessern und seine funktionalisierte Technik des Drippings und Farbregens, der Abdrücke von Palm- und Feigenblättern.



Discover, 2013 Öl auf Nessel 240 x 180 cm

Als Betrachter steht man so vor einem beeindruckenden Material-Bild-Erlebnis, das zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion hin- und herwechselt. Erneut öffnen also Brixys dramatisch horizontale und vertikale Farbspuren Fenster, Spielplätze und Schauräume für seinen spielerischen Umgang mit Farbe. An manchen Stellen scheinen diese freien Farbflächen regenbogenfarbene Effekte zu erzielen, sind aufgeraut und gebürstet, schlagen Wellen, werfen Falten. Wirken dicht opak und flächig kompakt. Dann wieder transparent, fast luzid. Neu hinzugekommen sind Simultanitätseffekte von Farbvibrationen und eine erweiterte Farbpalette. Brixys Kunst, Leuchtkraft, Licht- und Schattenspiele sichtbar zu machen, rückt hier besonders bemerkenswert in den Fokus und man darf sich freuen, bei der Ausstellung „Achtung Brixy“ wieder etwas mehr über sein malerisches Geheimnis zu erfahren: die ungebremste, physische Kraft des Bildentstehungsprozesses, die er zu einer eigenen, sehr persönlichen und faszinierenden Kunstform entwickelt hat. So, dass man als Ausstellungsbesucher geht und wissend sagen kann: „Alle Achtung!“



Discover, 2013 Öl auf Nessel 160 x 210 cm



Discover, 2013 Öl auf Nessel 180 x 240 cm.

**4.10. - 26.10.2013**  
**Achtung Brixy**  
**with special guests**

Öffnungszeiten:  
 Freitag 15 - 19 Uhr,  
 Samstag 11 - 15 Uhr  
 (u.n.V.: Fon +49 621 1561 436  
 Altes Pumpwerk Neckarau,  
 Aufeldstr. 19,  
 68199 Mannheim  
[www.brixy.de](http://www.brixy.de)